



<https://biz.li/2x76>

# FEUERWEHREN RÜCKEN ZU DIVERSEN STURMBEDINGTEN EINSÄTZEN AUS

Veröffentlicht am 13.09.2017 um 21:56 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Zu diversen technischen Hilfeleistungen wurden die Freiwilligen Feuerwehren im Altkreis Burgdorf am heutigen Mittwoch, 13. September 2017, gerufen. Sturmtief "Sebastian" hatte so manche Schäden an den Bäumen angerichtet, wodurch von diesen eine Gefahr für die Öffentlichkeit ausging. Die Ortswehr Ehlershausen wurde beispielweise zu einem umgestürzten Baum auf der K117 zwischen Ramlingen und Engensen gerufen. Der Baum wurde mit der Kettensäge zerlegt und von der Fahrbahn geräumt. Im Sehnder Stadtgebiet wurden zwei Einsätze verzeichnet. Auch hier hatte der Wind Schäden an Bäumen hervorgerufen. Im Osterkamp wie auch in der Peiner in Sehnde kam hierzu die Drehleiter zum Einsatz, um lose Äste, die herabzustürzen drohten, aus einem Baum zu entfernen. Ein weiterer, der auf die Fahrbahn zu fallen drohte, wurde zerlegt. Auch im Lehrter Ortsteil Ahlten rückte die Ortswehr aus. In Höhe des Friedhofes Ahlten drohte ein Baum umzustürzen. Hier wurde der Gefahrenbereich auf der Kreisstraße und auf dem Friedhof abgesperrt und die Einsatzstelle an den Bauhof übergeben. In Großburgwedel wurde die Freiwillige Feuerwehr zum „kleinen Park“ an der Thönser Straße gerufen. Eine große Linde war durch den Wind komplett entwurzelt worden und lag verkeilt im Nachbarbaum über einem öffentlichen Parkweg. Um die Gefahr zu beseitigen, wurde der Baum mittels Seilwinde des Feuerwehrfahrzeugs zu Fall gebracht. Im Anschluss wurde die Gefahrenstelle vom Bauhof der Stadt Burgwedel mit Schutzgittern abgesichert.

